

Klinikaufenthalt Erfahrungen

Beitrag von „Jeff“ vom 5. Juli 2023 17:34

[chemikus](#) das stimmt. Bei meiner letzten und stärksten Panikattacke wies auch echt einiges auf einen Herzinfarkt hin. Wir waren dann in der Klinik, da wurde ein EKG gemacht und ein Bluttest. Aber das hat mich echt umgehauen. Gelernt, dass und wie man Panikattacken durchlaufen lässt, hab ich ja auch. Aber diese war eine ganz andere Nummer als die davor.

Das freut mich für dich, dass du da ein Angebot gefunden hast, welches sich speziell damit beschäftigt.

@all

Vielen Dank an alle für eure Meinungen. Ich denke, ich bin mit der Habichtswaldklinik gut bedient. Ich hab auch eher so normale Störungen 😊 und nichts spezielles was einer spezialisierten Einrichtung bedarf.

Ich hab auch gerade nichts gegen Kolleginnen, die sich über den Job auskotzen, das kann ich auch grad ganz gut 😊 Nur wäre es schön, den Punkt für persönliche Veränderung nicht zu verpassen und wirklich was rauszuziehen.

Eine Tagesklinik kommt tatsächlich für mich nicht in Frage, da hätte ich das Gefühl ich bin den ganzen Tag weg und muss danach noch die Sachen schaffen, die ich jetzt über den Tag verteile. Dann bin ich lieber ganz weg und mich guckt nicht alles an.

Viele Grüße, Jeff